

Festakt „20 Jahre Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Essen-Überruhr und der Schule 1283 in Moskau“

Die Fachschaft Russisch sah in der Tatsache, dass zwischen dem Gymnasium Essen-Überruhr und der Schule 1283 in Moskau eine inzwischen 20-jährige Schulpartnerschaft besteht – einmalig in der Geschichte des GEÜ – den Anlass, im Rahmen des laufenden Austausches den traditionell üblichen Gästeabend durch einen besonderen Festakt zu ersetzen. Dieses Fest fand am 25. März um 19.00 Uhr im PZ des GEÜ statt.

Als Ehrengäste begrüßte die Schulleiterin Frau von Heymann die stellvertretende Schulleiterin unserer Partnerschule Frau Margarita Wladimirowna Samertschenko sowie die beiden Deutschlehrer von der Partnerschule Irina Romanowna Schorichina und Jurij Aleksejewitsch Wolkow, unsere ehemaligen Schulleiter Herr OStD a. A. Dr. Walter Gerschler, Herr StD a. D. Wilfried Kuhlmann und Herr OStD a. A. Werner Arndt, als Vertreter vom Bildungsministerium NRW Frau Ministerialrätin Henny Rönneper und Herrn Ministerialrat Karl-Heinz Beier, als Vertreter der Bezirksregierung Düsseldorf Herrn LRSD Dr. Martin Schneider sowie Herrn LRSD a. D. Wolfgang Lücke, den ersten Bürgermeister der Stadt Essen Herrn Rudolf Jelinek, als Vertreterin des NRW KULTURsekretariates Frau Elgin Wolf, von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (Hamburg) Frau Merrit Wolf, vom Deutsch-Russischen Forums e.V. (Berlin) Frau Anja Kretzer, vom Landesverband der Russischlehrer NRW Frau Heike Schaffrodt, die Vorsitzende der Deutsch-Russischen Gesellschaft in Essen Frau Angelika Küpper und das Vorstandmitglied Irina Pfeiffer, als Vertreterin des Seminars für Slavistik an der Ruhr-Universität Bochum Frau Dr. Veronika Steurer, den Vertreter des Bundesinstitutes f. ostwissenschaftliche und internationale Studien Dr. Dieter Heinzig, die derzeitigen und ehemaligen Vertreter der Schulpflegschaft Herrn Heinz von Bockelmann, Frau Martha Jansen-Hahn, Frau Imke Malburg, Herrn Frank Rusch, Frau Jutta Gemüth, Herrn Dr. Swadlo, Freunde der Schule 1283 aus Essen-Werden, zahlreiche Russischlehrerinnen und Russischlehrer aus NRW, viele jetzige und ehemalige Kolleginnen und Kollegen des GEÜ und viele ehemalige Austauschschüler. Sechs von ihnen waren sogar aus Moskau

angereist, zwei davon als Teilnehmer am ersten Austausch 1989.

Das Festprogramm bestand nicht nur aus Grußworten und Ansprachen von deutscher Seite, sondern auch aus einer hochhoffiziellen Danksagung durch die Vertreter der Moskauer Partnerschule, die dem ehemaligen Schulleiter Dr. Walter Gerschler, der jetzigen Schulleiterin Gabriele von Heymann und dem Koordinator für den Austausch Herrn Edmund Hundert jeweils eine Ehrenurkunde überreichten. Frau Herrig und Herr Hundert bedankten sich an dieser Stelle beim Kollegium des Gymnasiums Essen-Überruhr für die langjährige Unterstützung des Austausches und ernannten Herrn OStR a. A. Werner Reuter wegen seines 20-jährigen verdienstvollen Einsatzes für den Austausch und das Fach Russisch zum Ehrenmitglied der Fachkonferenz Russisch.

Für eine festliche und fröhliche Stimmung sorgten die musikalischen Beiträge – auch der russ. Austauschgruppe - ein humoristisches Theaterstück der dt. Austauschgruppe und die besonders eindrucksvolle Darbietung der Zirkus-AG, die zu mitreißender moderner russ. Musik hervorragende akrobatische Leistungen vollbrachte. Im Anschluss an das Programm hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, bei Fingerfood und Gesprächen mit Ehrengästen, ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, alten Bekannten und Freunden zwei Jahrzehnte Austausch Revue passieren zu lassen und den Blick optimistisch in die Zukunft zu richten.

Die Ausrichtung des Festaktes wurde ermöglicht durch die jeweils großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Hamburg und den Förderverein des GEÜ. Die Flug- und Programmkosten für den Aufenthalt der Moskauer stellvertretenden Schulleiterin übernahm aus gegebenem Anlass die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Wir danken allen Förderern und Unterstützern herzlich. Ebenso danken wir allen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen Musik und Kunst sowie von der Zirkus- und Gastro AG.

Her / Hun